

## **Tagesimpuls und Gebet für Freitag, 20. März 2020**

**„Mama! Wann sind wir endlich da?“**

**„Mein Schatz, zähl auf 20 und dann sind wir schon da!“**

Diesen ungeduldigen, fragenden Satz von Kindern kennen wir alle. Kaum sitzt man im Auto kommt von hinten schon die Frage: „Wann sind wir endlich da?“ Und so kann man auch sagen „wann hört das alles auf?, wann wird es wieder normal in meinem Leben?“

Nun, die Antwort ist einerseits nicht so einfach zu geben, denn keiner weiß, was alles noch kommt. Andererseits ist es sicherlich auch nicht falsch zu sagen, es dauert noch, hab Geduld, verlier die Nerven nicht, und bei Kindern würde man sagen, fang nicht an zu schreien im Auto, denn das nervt Papa.

Heute wollen wir um Geduld bitten. Und das geht am besten mit einem Gebet von Papst Johannes XXIII.

- 1.** Nur für heute werde ich mich bemühen, einfach den Tag zu erleben - ohne alle Probleme meines Lebens auf einmal lösen zu wollen.
- 2.** Nur für heute werde ich größten Wert auf mein Auftreten legen und vornehm sein in meinem Verhalten: Ich werde niemanden kritisieren; ja ich werde nicht danach streben, die anderen zu korrigieren oder zu verbessern... nur mich selbst.
- 3.** Nur für heute werde ich in der Gewissheit glücklich sein, dass ich für das Glück geschaffen bin ... nicht nur für die andere, sondern auch für diese Welt.
- 4.** Nur für heute werde ich mich an die Umstände anpassen, ohne zu verlangen, dass die Umstände sich an meine Wünsche anpassen.
- 5.** Nur für heute werde ich zehn Minuten meiner Zeit einer guten Lektüre widmen. Wie die Nahrung für das Leben des Leibes notwendig ist, ist die gute Lektüre notwendig für das Leben der Seele.
- 6.** Nur für heute werde ich eine gute Tat vollbringen - und ich werde es niemandem erzählen.
- 7.** Nur für heute werde ich etwas tun, wozu ich keine Lust habe. Sollte ich mich in meinen Gedanken beleidigt fühlen, werde ich dafür sorgen, dass niemand es merkt.
- 8.** Nur für heute werde ich ein genaues Programm aufstellen. Vielleicht halte ich mich nicht genau daran, aber ich werde es aufsetzen. Und ich werde mich vor zwei Übeln hüten: vor der Hetze und vor der Unentschlossenheit.
- 9.** Nur für heute werde ich keine Angst haben. Ganz besonders werde ich keine Angst haben, mich an allem zu freuen, was schön ist. Und ich werde an die Güte glauben.
- 10.** Nur für heute werde ich fest daran glauben – selbst wenn die Umstände das Ge-

genteil zeigen sollten –, dass die gütige Vorsehung Gottes sich um mich kümmert, als gäbe es sonst niemanden auf der Welt.

Herr, unser Gott. Unser Leben ist so eingeschränkt, wir fühlen uns gefangen und verlieren immer öfters die Nerven. Stärke uns jetzt, schenke uns Geduld und Mut, diesen heutigen Tag und nur heute zu leben und dabei nicht an gestern und morgen zu denken. Lass uns aufmerksam sein für die Nöte und Anliegen unserer Mitmenschen und gib uns die Kraft, diese Situation so anzunehmen, wie sie ist. Durch Christus, unseren Herrn.

Bete auch noch dieses schöne Gebet des hl. Johannes XXIII „Nur für heute!“